# 2.10.1. - Railaway / SBB

## Allgemein

SecuTix bietet die Möglichkeit, eine sog. "Inter-Institution Schnittstelle" zwischen der SecuTix-Institution der SBB und ihrer SecuTix-Institution herzustellen. Diese Möglichkeit ist eine zusätzliche Option, die von Ihnen per Service-Ticket beauftragt werden müsste.

Sollte diese Option bereits vertragliche vereinbart sein, wenden Sie sich an ihren SecuTix Ansprechpartner.

## Was benötigt die SBB von Ihnen?

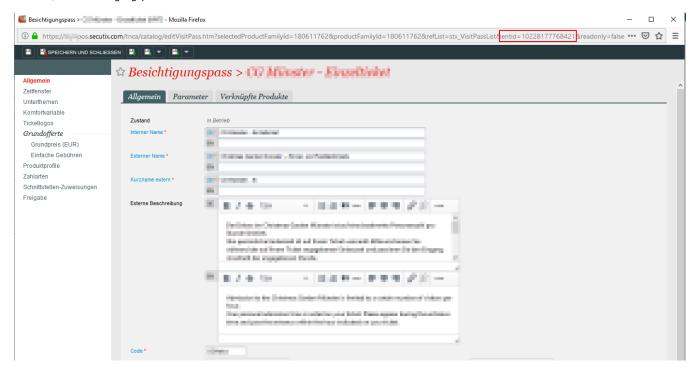
Die Grundidee der Schnittstelle ist, dass die Produkte die von der SBB verkauft werden sollen, identisch in beiden Systemen vorhanden sein muss.

Um die Produkte miteinander zu verbinden benötigt die SBB

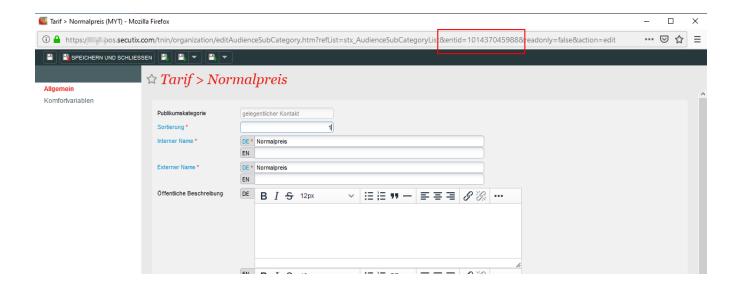
- 1. die technische ID des Produkts / der Produkte
- 2. die technische ID der Tarife

Diese technischen IDs / EntityIDs / "entid" lassen sich lediglich aus der URL herauslesen:

Produkt, hier: Besichtigungspass



Tarif

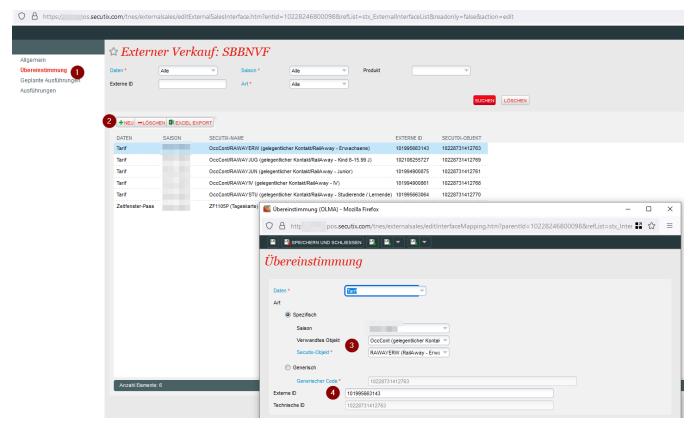


Bitte stellen Sie der SBB diese Informationen im Rahmen des SBB-Datenblatts zur Verfügung.

#### Was müssen Sie in Ihrer Institution einrichten?

Diejenigen Produkte, die von der SBB verkauft werden sollen, müssen durch Sie in der Schnittstelle (Org. Werkzeuge Liste der Schnittstellen SBBNVF) im Abschnitt "Übereinstimmung" eintragen.

- 1. Navigieren Sie zu "Übereinstummung"
- 2. Klicken Sie auf Neu und wählen Sie Tarif bzw. die gewünsche Produktfamilie aus
- 3. Wählen Sie spezifisch den korrekten Tarif, bzw. das Produkt aus
- 4. Tragen Sie bei "externe ID" die ID des Tarifs bzw. des Produkt von der SBB ein. Dieses wurde Ihnen von der SBB mitgeteilt.
  - a. Alle Produkte / Tarife, die Sie im Produktprofil freischalten, müssen über ein Mapping verfügen, ansonsten können diese nicht reintegriert werden.
- 5. Sobald die Schnittstelle aktiv ist, prüfen Sie regelmäßig die "Ausführungen" und ergänzen Sie ggf. fehlende Mappings.



#### Initiale Einrichtung in ihrer Institution

Im Rahmen des Service Tickets konfiguriert SecuTix einen weiteren Verkaufskanal "SBBNVF" für sie.

Dies bedeutet, dass im Rahmen der Standard-Freischaltung Sie ihre Produkte für diesen neuen Verkaufskanal per Produkt- / Aktivitätsprofil freischalten müssen.

Daneben richtet SecuTix ein Kontingent "SBBNVF" ein. Bitte stellen Sie die gewünschte Anzahl an Tickets im Rahmen dieses Kontingents zur Verfügung.

#### Vorgänge / Integration in ihre Institution

Mithilfe der Schnittstelle werden Verkäufe, die die SBB in ihrem Verkaufsnetz vornimmt in ihre Institution "Re-Integriert". In einem wiederkehrenden Zyklus, in der Regel 15 Minuten, werden die verkauften Tickets / Barcodes von der SBB an ihre Institution geschickt und dort im Rahmen eines regulären Vorgangs gespeichert. Damit werden diese Tickets / Barcodes auch z.B. ihren angeschlossenen Zutrittskontrolle verfügbar gemacht.

#### Kontrolle & Testing

Im Rahmen der Einrichtung ist es notwendig einen Testkauf durchzuführen, um die Funktionsfähigkeit der Schnittstelle zu gewährleisten. Dieser Testkauf wird - in Absprache mit Ihnen - von der SBB durchgeführt.

Lassen Sie sich das verkaufte Ticket bitte zuschicken.

Über die Re-Integration sollten Sie in der Lage sein, den Barcode des zugeschickten Tickets in ihrer Institution zu finden. (z.B. über Liste der Tickets)

Darüber hinaus können Sie im Bereich "Werkzeuge" "Liste der Schnittstellen" die "Ausführungen" der Schnittstelle "SBBNVF" einsehen und dort die Re-Integrationen einsehen, die über die Schnittstelle gekommen sind.

Sollten Sie nicht fündig werden, wenden Sie sich bitte im Rahmen des Service-Tickets an SecuTix für eine weiterführende Analyse.

#### Bitte beachten

Dadurch, dass die SBB gezwungen ist die Produkte identisch nachzubilden, stellen Sie bitte sicher dass die Informationen über

- neue Produkte
- neue Tarife
- neue Zeitfenster (inkl. der korrekten Zeiten!)

etc.

der SBB bekannt sind.